



ALDO CECCATO, 1934 in Mailand geboren, studierte am Mailänder Konservatorium, an der Musikhochschule in Westberlin (Dirigieren bei E. Lindemann, Komposition bei B. Blacher) sowie 1960–1963 an der Accademia Chigiana in Siena bei S. Celibidache, den er auch als Assistent auf Reisen begleitete. Zunächst als Pianist hervorgetreten, debütierte er 1963 bzw. 1964 als Konzert- und Operndirigent in Mailand. Seitdem hat er eine große internationale Dirigentenkarriere angetreten mit ständigen Gastspielen bei den großen Orchestern Westeuropas und in den USA (z. B. in Berlin, Wien, Madrid, Rom, Mailand, Paris, London, New York, Cleveland, Philadelphia, Boston, Chicago, San Francisco), ferner in Kanada, Japan, Israel und Südamerika sowie an führenden Opernhäusern Italiens, Frankreichs, Großbritanniens, Österreichs, Deutschlands, der ČSFR und der USA und bei internationalen Festspielen in Edinburgh, Wien, Prag und Bergen.

1973–1977 war er Leiter des Detroit Symphony Orchestra, 1975–1983 Chefdirigent des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg und hatte ab 1978 zugleich eine Professur für Dirigieren an der Hamburger Musikhochschule. 1985 wurde Aldo Ceccato Chefdirigent und Künstlerischer Leiter des Philharmonischen Orchesters Bergen und zugleich Chefdirigent des Rundfunkorchesters Hannover des Norddeutschen Rundfunks. Seit 1990 ist er Chefdirigent der Slowakischen Philharmonie Bratislava. Aldo Ceccato, der Ehrendoktor der Eastern Michigan University ist, wurde 1981 zum Commendatore (Ordensritter) der Republik Italien ernannt und erhielt 1983 vom Hamburger Senat die Johannes-Brahms-Medaille. Zahlreiche Rundfunk-, Fernseh- und Schallplattenaufnahmen verbreiten den Ruf des Künstlers auch außerhalb der Konzertsäle und Opernhäuser. Wir begrüßen ihn seit 1980 zum vierten Mal am Pult der Philharmoniker.